

# Wir haben Lüttich (Belgien) entdeckt!

Lüttich, eine lebendige Stadt im Osten Belgiens, die viel zu bieten hat. Am 22.04.2024 waren dort die Französischkurse der Mittelstufe (10a, 10b, 10c, 10d) für einen ganztägigen Ausflug. Da bewunderten und erforschten die Schülerinnen und Schüler die wunderschönen Straßen Lüttichs. Von beeindruckenden historischen Bauwerken über lebendige Märkte bis hin zu einer reichen kulturellen Szene. In diesem Bericht wollen wir euch auf eine Reise durch diese faszinierende Stadt mitnehmen und die Besonderheiten und Highlights von Lüttich vorstellen. Lasst euch von den vielfältigen Facetten dieser Stadt überraschen und inspirieren!

Die Fahrt im Bus nach Lüttich dauerte ca. 2 Stunden. Vor Ort im Bus bekamen wir eine Reiseleiterin, die uns während der Tour alles über Lüttich erzählte. Diese Tour dauerte ungefähr eine Stunde. Anschließend durften wir uns schon in kleinen Gruppen fortbewegen und alles erkunden. Abgesehen von den beeindruckenden Gassen, Kathedralen und den Shopping Zentren gab es wunderschöne Cafés und Restaurants mit einheimischen Essen. Wir empfehlen euch auf jeden Fall Belgische Waffeln bei *Galet Liège* : Dies ist ein kleines Café, wo nur Belgische Waffeln zubereitet werden. Natürlich gibt es aber in Lüttich an jeder Ecke solche Cafés, also braucht ihr keine Sorge zu haben, dass ihr keine belgischen Waffeln probieren werdet. Eine weitere Spezialität wären belgische Pommes zum Beispiel bei *Saperlipopette à la patate – La cuisine*, dort gibt es sie als Belgische Spezialität, aber auch ganz normal, so wie ihr sie mögt. Außerdem sollte man sich als nettes Andenken aus Belgien, belgische Pralinen mitnehmen, denn die sehen nicht nur schön aus, sondern schmecken auch vorzüglich (gerne auch als Geschenk für eure Eltern), die findet ihr auch an jeder Ecke, aber als Empfehlung, ein Laden der nur Pralinen verkauft wäre *Chocolaterie Franz*. Nun genug von Essen geredet, weiter geht's um die Stadt. Lüttich hat moderne und altmodische Ecken, die haben wir durch eine Rallye besser kennengelernt und um unseren französischen Wortschatz zu testen/verbessern. Wir sind über den *Place Saint-Lambert*, die Treppe des *Montagne de Bueren* hoch, über die Brücke, die über den Fluss *Maas* führt, und durch alle Shopping-Center gelaufen.

Wir haben schöne Orte, bzw. Sehenswürdigkeiten gesehen, die wir vermutlich gar nicht gesehen hätten, wenn wir nicht mit der Rallye durch die ganze Stadt geführt worden wären.

Auffällig an Lüttich ist die Anzahl der Kathedralen und Kirchen. Egal, wo man hinschaut, ob direkt vor einem oder doch nur in weiterer Ferne, man kann mehrere Kirchtürme sehen.

Außerdem haben wir Einwohner-Interviews durchgeführt. Wir haben uns zuvor im Unterricht bereits Fragen überlegt und diese haben wir den Einwohnern

gestellt und viele Sachen über die Kultur, Aktivitäten, die dort sehr beliebt sind und vieles weitere herausgefunden.

So haben wir auch unsere Französischkenntnisse verstärkt und neue Erfahrungen gesammelt.

Die meisten Menschen dort waren sehr freundlich, dennoch gab es auch ein paar, die keine Lust oder Zeit hatten, um uns die Fragen aus unserem Interview zu beantworten. Unser Besuch in Lüttich hat uns gezeigt, dass diese Stadt, mehr zu bieten hat, als man auf den ersten Blick vermutet. Wir hoffen, dass wir euch neugierig gemacht haben und ihr vielleicht selbst einmal die Gelegenheit habt, diese faszinierende Stadt zu besuchen.

*Artikel verfasst von Leonie Brockschmidt (10c), Paula Reifenrath (10c) und Sophie Koba (10d)*



